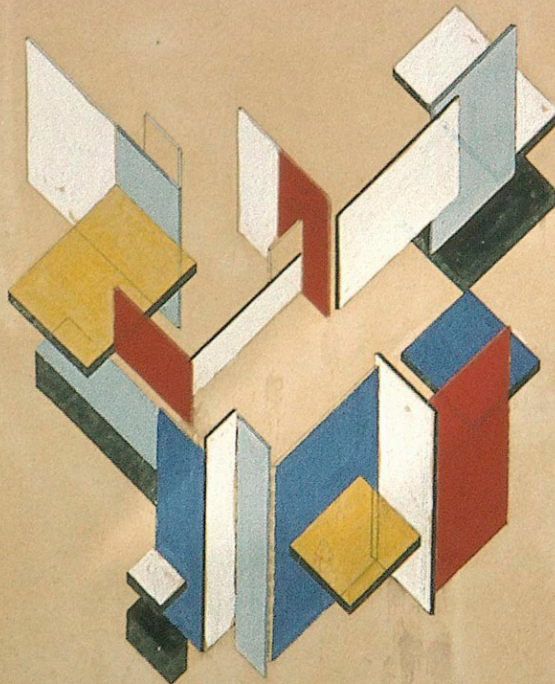




Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

INTERNATIONALE VORLESUNGSREIHE 2018 / 2019

# Enlightenment and Alterity. Then and Today Aufklärung und Alterität. Damals und heute



JEWELS 18.15–19.45 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, RAUM 3.B58

# Alterität von lat. das Andere; Andershaftigkeit

*Alterität* ist ein Begriff der Philosophie, mit dem insbesondere in poststrukturalistischen Theorien und in der Dekonstruktion seit dem späten 20. Jahrhundert und bis heute auf grundlegende heterogene Eigenschaften von Identität aufmerksam gemacht wird. Andershaftigkeit gilt dabei als konstitutiv für die Herausbildung von Identität. Scheinbare Gegensätze wie etwa Zentrum und Rand, Form und Inhalt, Eigenes und Nicht-Eigenes werden mit Verweis auf Alterität in Bezug auf ihr intrikates Verhältnis zueinander reflektiert.

In der Vorlesungsreihe wird das Verhältnis von *Aufklärung* und *Alterität* sowohl historisch als auch systematisch diskutiert und ausgehend von acht unterschiedlichen thematischen Perspektiven immer auch nach dem heute wünschenswerten Erbe des *Siècle des Lumières* gefragt. Ist im 18. Jahrhundert bereits ein Sensorium für das ausgeschlossene Dritte oder für eine vielfältige Komplizenschaft festzustellen? Wer oder was wurde damals übersehen, vernachlässigt, gezielt ausgegrenzt? Welche Nachwirkungen sind nach wie vor aktiv? Mit welchen Ansätzen lässt sich, damals und heute, eine solidarische Haltung bekräftigen, die Differenz und Pluralität anerkennt?

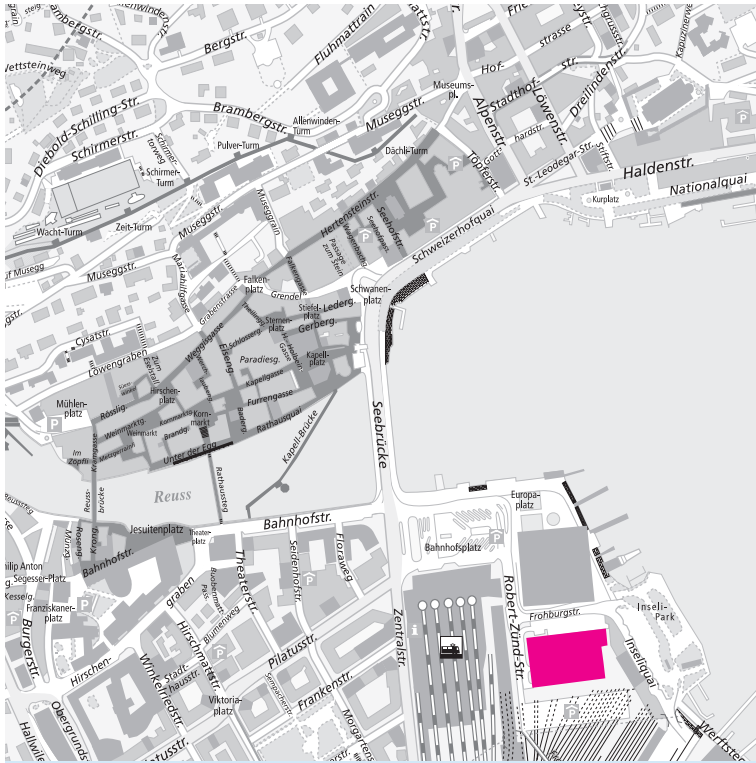
## **Organisation:**

Christine Abbt, SNF-Förderungsprofessur Philosophie an der Universität Luzern

In Kooperation mit: Philosophisches Seminar Universität Luzern | Centre for Enlightenment, Critical Thinking, and Plurality University Lucerne | Consortium TransPositions Universities of Berne, Lucerne and Utrecht | Graduate School Lucerne (GSL) | SWIP Schweiz

<b>September 2018</b>	Donnerstag 27.9.   Einführung, <b>Christine Abbt</b> , Luzern
<b>Oktober 2018</b>	Dienstag 16.10.   The Rights of Women and the Equal Rights of Men <b>Karen Green</b> , Melbourne
<b>November 2018</b>	Mittwoch 7.11.   Embodied Thinking. Then and Today, <b>Donata Schoeller</b> , Reykjavik
<b>Januar 2019</b>	Dienstag 29.1   Menschenrechte und Andersheit, <b>Peter G. Kirchschräger</b> , Luzern
<b>Februar 2019</b>	Mittwoch 27.2   Religion – das Andere der Aufklärung?, <b>Daniel Fulda</b> , Halle-Wittenberg
<b>März 2019</b>	Donnerstag 21.3.   Begehrte Alterität: (Sexual-)Aufklärung und Ästhetik um 1968, <b>Christine Weder</b> , Genf
<b>April 2019</b>	Mittwoch 3.4.   Boundaries between political «selves» and «others»: Using fuzzy-set theory to overcome categorical/binary as well as linear/universal thinking, <b>Joachim Blatter</b> , Luzern
<b>Mai 2019</b>	Mittwoch 8.5.   Enlightenment, Alterity, and China, <b>Ralph Weber</b> , Basel
<b>Zeit</b>	jeweils 18.15–19.45 Uhr
<b>Ort</b>	Universität Luzern, Raum 3.B58

Die Vorträge werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten. Die Diskussionen finden in deutscher Sprache statt.



## Kontakt

Sekretariat SNF-Förderungsprofessur Philosophie  
monika.nideroest@unilu.ch

## Veranstaltungsort

Universität Luzern  
Froburgstrasse 3  
Raum 3.B58  
6002 Luzern